

II-1697 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 85813

1980 -11- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend kürzeren Grundwehrdienst

Es ist immer wieder davon die Rede, daß es in Österreich Gruppen von Wehrpflichtigen gibt, die einen kürzeren Grundwehrdienst zu leisten haben als die Mehrheit der Wehrpflichtigen. Dazu gehören angeblich Personen, die an österreichischen Universitäten als Assistenten tätig sind, und Personen, die einen Dienst bei der Bundespolizei und der Bundesgendarmerie anstreben. Das wirft die Frage nach der Gleichbehandlung von Wehrpflichtigen und nach der gesetzlichen Grundlage solcher verkürzter Grundwehrdiener auf.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E :

- 1) Trifft es zu, daß es Personengruppen innerhalb österreichischer Wehrpflichtiger gibt, die einen kürzeren Grundwehrdienst zu leisten haben als die Mehrheit der Wehrpflichtigen?
- 2) Um welche Personengruppen handelt es sich dabei?
- 3) Wie hoch ist die Zahl der Personen, die einen solchen kürzeren Grundwehrdienst geleistet haben?

- 2 -

- 4) Worin besteht die gesetzliche Grundlage dafür, daß Personen einen verkürzten Grundwehrdienst leisten dürfen?